

## PRESSEINFORMATION

### **Wietersdorfer schicken Studenten ins Ausland**

Unter dem Motto „Go International“ wird die Wietersdorfer Gruppe auch im Jahr 2023 wieder spannende Auslandspraktika vergeben

**Klagenfurt, 10. November 2022** – Im vergangenen Sommer absolvierten sechs Studierende ihr Auslandspraktikum bei einem Tochterunternehmen der Wietersdorfer Gruppe. In Vorbereitung auf ihre persönliche Karriere in der modernen innovativen (?) Industrie oder in der Forschung hatten die Jugendlichen dabei die Chance, ihre Kompetenzen in Frankreich, Deutschland, Kroatien, Norwegen und Slowenien zu vertiefen. Neben den Erfahrungen vor Ort beeindruckte die Studierenden insbesondere die unkomplizierte Organisation durch die Ansprechpartner des Unternehmens in Österreich. Nach dem positiven Feedback der „Go International“-Praktikanten hat die Geschäftsführung der Wietersdorfer Gruppe beschlossen, das Projekt auch im Jahr 2023 wieder zu ermöglichen.

„Mit ‚Go International‘ sind wir Partner von engagierten Studierenden, die ihren Einstieg in eine spannende, internationale Karriere planen. Damit sich diese voll und ganz auf den Kern ihres Praktikums – nämlich das Sammeln von praktischen Erfahrungen – konzentrieren können, nehmen wir ihnen den organisatorischen Aufwand rundherum ganz bewusst ab“, erklären die beiden Geschäftsführer der Wietersdorfer, Michael Junghans und Hannes Gailer.

### **Auslandserfahrung „All inclusive“**

Mitte Oktober trafen sich auf Einladung der Wietersdorfer Gruppe schließlich alle Praktikanten von „Go International 2022“ zur Abschlussfeier in der Unternehmenszentrale von Poloplast in Leonding bei Linz. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und einer spannenden Betriebsführung hatten die Praktikanten Gelegenheit für einen intensiven Austausch mit beiden Geschäftsführern der Wietersdorfer Gruppe. So konnten individuelle Anregungen und Optimierungsvorschläge bereits für die kommende Auflage des Projektes im Jahr 2023 besprochen werden. Auch hier wurde im Vergleich zu herkömmlichen Auslandspraktika insbesondere die reibungslose und serviceorientierte Abwicklung durch die Wietersdorfer Gruppe positiv hervorgehoben: „Von der Anreise über die Unterkunft bis hin zum Versicherungsschutz wurde uns viel Mühe abgenommen, sodass wir das Praktikum voll auskosten konnten. ‚Go International‘ ist damit ein richtiges ‚All inklusive‘-Angebot, das ich bisher noch nirgends so gesehen habe“, erzählt Agnes Weiß, die ihr Praktikum bei der Wietersdorfer-Tochter Amiblu in Norwegen verbracht hat.

### **Erfolgsprojekt geht weiter**

Seit dem erfolgreichen Abschluss von „Go International 2022“ laufen bereits die Vorbereitungen zur Fortsetzung des Programms im kommenden Jahr. Auch 2023 wird die Wietersdorfer Gruppe Studierenden wieder die Chance geben, sich sowohl berufliches Know-how als auch vertiefende Fremdsprachenkompetenz anzueignen. Die bewährte Herangehensweise in Kombination mit den Erfahrungen der Absolventen aus diesem Jahr

garantieren dabei wieder einen reibungslosen Ablauf. Die Bewerbungsphase beginnt voraussichtlich im Jänner 2023.

**Fotos** (Abdruck honorarfrei, Copyright: WIG Holding)

Foto 1: Die Absolventen von “Go International” mit den Geschäftsführern der Wietersdorfer Gruppe und dem Werksleiter von Poloplast in Leonding (v.l.n.r.): Sophia Habisreutinger, Chiara Wagner, Hannes Gailer, Agnes Weiß, Dietmar Schuster, Marko Groger, Michael Junghans, Julia Retter und Valentina Track.

Foto 2: Im Austausch mit den beiden Geschäftsführern der Wietersdorfer Gruppe, Michael Junghans und Hannes Gailer, konnten die Praktikanten ihre persönlichen Erfahrungen teilen.

Foto 3: Bei der Abschlussveranstaltung von “Go International 2022” gab es für die Praktikanten eine spannende Betriebsführung durch die Produktionshalle des Wietersdorfer-Tochterunternehmens Poloplast in Leonding.

#### **Über die Wietersdorfer Holding GmbH**

Die WIG Wietersdorfer Holding GmbH mit Hauptsitz in Klagenfurt (Österreich) ist ein Mischkonzern der Baustoff- und Rohrbranche. Zu den Geschäftsfeldern des Unternehmens zählen Zement & Beton, Kalk, Industriemineralien, GFK-Rohrsysteme und thermoplastische Rohrsysteme. Mit insgesamt 49 Niederlassungen in 22 Ländern ist die WIG Wietersdorfer Holding GmbH mit ihren Dachmarken Alpacem und InterCal sowie den Tochterunternehmen Amiblu, Hobas, Poloplast und Calcit national und international stark vertreten. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen im In- und Ausland mehr als 2.900 Mitarbeiter, ist an 34 Produktionsstandorten aktiv und erwirtschaftete im Jahr 2021 einen Umsatz von 799,4 Mio. EUR. Das Unternehmen ist seit seiner Gründung im Jahr 1893 von Philipp und Gottlieb Knoch zu hundert Prozent in Familienbesitz.

#### **Kontakt & Rückfragen**

Mag. Michaela Hebein

E-Mail: mh@khpartner.at

Mobil: +43 664 4225 107